

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 237.

Halle, Freitag 10. Oktober 1890.

182. Jahrgang.

Preis: 2,50 M. durch die Post bezogen 3 M. für das Vierteljahr.

Anzeigen: 6. Höheren für die Hallische Zeitung...

Bestellungen Hallische Zeitung

werden für Halle und Giebichenstein von der Expedition und den Zeitungs-Anstalten...

Die Expedition der „Hall. Zeitung“ (Courier). Halle, gr. Märkerstraße 11.

Halle, den 9. Oktober.

Statistische Mittheilungen aus der Landeskirche.

Wie unsere Leser wissen, wird von Seiten der Sozialdemokratie gegenwärtig mit großer Lebhaftigkeit für den Austritt aus der Landeskirche agitirt.

Der Evangelische Oberkirchenrath veröffentlicht nämlich seit einer Reihe von Jahren in dem kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblatt statistische Mittheilungen aus der Landeskirche...

Wir lassen deshalb aus den jährlichen Ausweisen die Uebertritte zur evangelischen Landeskirche und, insofern sie bekannt geworden sind, die Austritte aus derselben nach der „Stat. Korr.“ hier folgen.

Von fremden Religionsgemeinschaften werden Juden und Katholiken für sich, dann alle übrigen und 1877-79 an vierter Stelle nicht näher bezeichnete, d. h. dem neuen Glaubensbekenntnisse nach unbekannt gebliebene, unter-

Table with columns: Uebertritte von, Austritte zu, in den Jahren, Juden, Nicht-Juden, etc.

wozu noch aus den drei übrigen Provinzen beifolgende 1886 kamen: 22 Uebertritte von Juden, 124 von Katholiken und 37 von Soutigen, Niströte O bzw. 14 und 93.

Table showing migration statistics for various provinces from 1875 to 1888.

Wird man nur auf die beiden großen Zahlen - bei Brandenburg mit Berlin und bei Schlesien -, so wird man, wie die „Stat. Korr.“ mittheilt, der Ansicht zuneigen, daß die Uebertritte aus dem Zuhentume am zahlreichsten dort erfolgen, wo die meisten Juden leben.

Diese Vermuthung wird aber sofort hinfällig, wenn man auch die übrigen Zahlen betrachtet; z. B. in Posen mit 50866 Juden bei der Volkszählung von 1885 hat die evangelische Kirche nur 54 während derselben Periode gewonnen, welche in der Provinz Sachsen mit 7343 Juden einen Zuwachs von 79 gebracht hat.

Politische und vermischte Nachrichten.

* Der Kaiser hat Wittwob. Radmützig Kabmer verlassen, um sich über St. Valentin, Wubweis, Prag und Wodenbach nach Dresden zu begeben, woselbst die Ankunft

Donnerstag früh bald nach 5 1/2 Uhr erwartet wird. Den Kaiser reist dann nach Posen weiter, um sich von dort zur Beivohnung der Artillerie-Schießübungen nach Kammernsdorf zu begeben.

* Bezüglich des Negentaktgesetzes meinet man aus dem Vorwort: In der Spezialdebatte sind bisher zwei Vorarbeiten der Vorlage angenommen worden. Sie haben jetzt folgende Fassung:

§ 1. Die im Namen des Reiches des Kaiserlichen Negentaktes erblidte Kronfolge und die Nachfolge in das Hausdeustheim, geht nach dem Tode des Durchl. Fürsten auf den Prinzen Alexander über.

* Der Bundesrath wird heute wieder zu einer Besprechung zusammengetreten. Die Tagesordnung ist klein und die einzelnen Gegenstände von untergeordneter Bedeutung, so z. B. Steuen auf Versehen die Bildung der Ausschüsse für Post- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und die Befähigung einer Mitgliedsstelle beim Reichsamt-Direktorium.

* Am Reichsamt des Innern wird am 17. d. M. eine Kommission zur Vernehmung der Vorschläge über das Abkommen wegen gegenseitigen Schutzes des gewerblichen Eigenthums zusammengetreten.

* Graf Waldersee. In den Gerüchten über bevorstehende Personal-Veränderungen in den höchsten militärischen Stellen schreibt man der „Schl. Ztg.“ aus Berlin: Die in der Presse verbreiteten Gerüchte über einen bevorstehenden Wechsel in den höchsten militärischen Stellen sind, abgesehen vom Kriegsministerium, als reine Combinationen zu betrachten, die mit der Wirklichkeit nicht gemein haben.

Etwas für die langen Abende!

(Literarisch-kritische Streiflichter) von Wilhelm Antonow.

Der erste Kalender. - Noch einer. - Novitäten zur Faust-Litteratur. - Die historischen Gedankenreiser aus Pöbnizien. - Drehms „Lieberleben“ in neuer revidirter Auflage. - Eine illustrierte Litteraturgeschichte. - Etwas für junge und alte Astronomen. - Eine Biographie Bismarcks. - Vortlesungen am Familientisch. - Der Vortrag macht des Redners Glück.

Um des Lichts willen! - Zusammen tritt die Hausbewohner und das Stadthor schließt sich harrend.

Der erste Kalender. Ein wehmüthiges Gefühl voll herbstlicher Melancholie überfällt uns unwillkürlich, wenn unser Auge die erste Ahr endend und das erste weisse Blatt in der weinlaubumrankten Veranda, in der wir so oft die helle, laue Sommerzeit wachend verträumt, umrauscht von lustigen Klängen und Sängen und lieblichem Duft!...

gang antritt, sobald das Jahr zur Rüste geht. Dieses Mal aber kam er fast noch in den Hochsommer hinein! Auch ein Zeichen der Zeit und eine neue Anwendung des alten Sprichwortens vom Frühlingsknecht! Freilich steht der „Volksbote“ eigentlich schon in so fester Gault bei Jung und Alt und in so weiten Leserkreisen, daß er solchane Frühlingsknechte nicht mehr gar so nöthig hätte - so sollte man meinen. Auf doch aber nicht so sein! Jedenfalls ist der „Volksbote“ auf seinem Posten und sein alterschwacher Patron, den man pensioniren möchte. Sein hübsches Titel-Wort dürfte vielmehr Wahrheit werden an ihm selber. Es lautet also:

„Wie alte Blüthe Frucht möcht' geben, Erbs auch die kleinste nur, Und Samen für ein frisches Leben, So frucht' auch auf der Erde Firt, Das Wort, das bald erndet, bekehrt, Bald heit're Stunden Dir gewährt!“

And prosesse volunt, ad delectare poetae! Der „Volksbote“ hält sehr daran, daß dem Rechnung getragen werde und man muß gestehen, daß just der belehrende Theil mit besonderem Geschick redigirt ist. „Nichts ist schwerer als sich vollständig schreiben“, sagte einst der alte Holtei in Breslau zu mir. „Dazu muß man 'ne besondere Tinte in der Feder haben.“ Diese aber besitzt der „Volksboten“-Kalendermann. Geradezu mustergerüstigt im Genre der populären Darstellung ist die historisch-politische Wanderung, welche einen Rückblick wirft auf alle großen Ereignisse des verfloffenen Jahres. Nicht minder wertvoll in ihrer Art erheben die übrigen beiläufigen Beigaben und die Holschnitten, welche denselben zur Zolie dienen, verdienen gleiches Lob. - In Deutschlands vielseitige Tricolore hüllt sich der „Deutsche National-Kalender“ für 1891, der als zweiter Schnellläufer unter den Kalendermännern dieses Mal au

die Thür klopfte; der dritte war Meister „Bar“, auf den wir schon an anderer Stelle aufmerksam machten.

Man muß zugestehen, daß der Verleger, Hans Bästler (Berlin), seinem National-Kalender nicht bloß ein hübsches Heroldsgewand anzog, im Uebrigen ihn aber etwa so hinausziehen ließ in die weite Welt, wie der Sohn mit dem kleineren Schwert in silberner Scheide! Im Gegentheil! Man darf sagen: Dieser Kalender bietet goldene Freichte in silberner Schale. Von dem mit deutschen Gedendworten flankirten Kalendarium an bis an dem letzten Aufsatze: „Ueber die deutschen Mundarten“ von Aurelius Polger knist das Ganze von einer zielbewußten Redaction. Die Tendenz: zur Pflege deutschen Volksthum's betragen, hat der „Einundzwanziger“ trefflich erreicht und die gewieftesten Vorkämpfer des Allgemeinen Deutschen Sprachvereines und des „Deutschen Sprachvereines“ - wir nennen nur Namen wie Felix Dahn, Oskar Linke, Karl Weill (Höflinger der verbleiblichen Herausgeber), A. Trinius, Hugo Oberster, Erwin Bauer n. s. w. haben sich zu solch löblichem Zweck vereint!

Gleichlich mit diesem Kalender kommen zwei kleine Wächlein an, die einen ganz besonderen Zweck der Litteratur angehen. Sie bilden die nemte und zweite Fortsetzung der im Verlag der Schulz'schen Buchhandlung erscheinenden „Deutschen Puppen-Komödien“. Im ersten veröffentlichte Karl Engel die beiden alten deutschen Volksschaupiel: „Doktor Johann Faust“ und „Christoph Wagner“ in vervollständigtem Text und mit fleischigen Ergänzungen. Zu letzteren rechnen wir zuerst die höchst ergreifende Scene mit Faust's Vater. Wie bekannt, hat noch im vorigen Jahre am dem Sommertheater zu Plagwitz bei Leipzig ein Theaterdirektor Professor die ursprüngliche Faust-Romödie im Originaltext aufgeführt, während sonst nur noch die für das Puppenpiel ausgearbeitete Fassung aus zu Ohren kommt, falls Schwiagerlings woad're Söhne

* Verlag der Schulz'schen Buchhandlung, Leipzig und Oldenburg.

Baubüro befindet sich ... **Industrie, Handel und Finanzen.** Die nächste Sitzung findet am 1. November statt ... **Neueste Nachrichten und Depeschen.** Berlin, 9. Oktober. (Fernsprechnachricht v. Hall. Jtg.) Budapest. Der „Pester Lloyd“ erfährt aus besten Quellen, daß Graf Tassio zurücktreten gedankt, falls der Ausgleich scheitern sollte.

Zu den Kaiserreisen. Wien, 8. Oktober. Heute Mittag verließ Se. Maj. der Kaiser Wilhelm Badmer. Die Rückreise erfolgt auf der direkten Route über St. Valentin, Andiswil und Prag. In den letzten Tagen war ein prächtiges Wetter, und Kaiser Wilhelm war von besonderem Baldmamschaftsgelüft, heute ist ein starker Umschlag im Wetter eingetreten. **Neu-Weiting.** 8. Oktober. Der Hof-Separatrag mit den Kaiserlichen ...

Zur Valuta-Regulierung in Oesterreich-Ungarn. Wien, 8. Oktober. Die „Presse“ und das „Freudenblatt“ befähigen übereinstimmend, daß bei der am Montag stattgehenden Konferenz des österreichischen Finanzministers mit dem ungarischen in der Angelegenheit der Valuta-Regulierung eine Erweiterung über die Hauptpunkte als Vorbereitung für eine demnächst einzubereitende Enquete stattgefunden habe. Beide Blätter erklären dagegen die Nachricht, daß über die Frage der Wertberichtigung irgendetwas beschluß gefaßt worden sei, für vollkommen unbegründet.

Gongresse. Paris, 8. Oktober. In Angers wurde gestern in der Universität ein Kongreß katholischer Mediziner eröffnet. ... **Wörde der Stadt Halle a. S.** Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Wörde der Stadt Halle a. S. Halle a. S., 9. Oktober. (Zettel mit Ausfluß der Matrosenliste ...)

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Waggonen', 'Zechen', and 'Rubia'.

Waren- und Produktenerichte.

Waren- und Produktenerichte. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Getreide. Berlin, 8. Oktober. Weizen (Weizen) von Neuengarten per 1000 Stroh...

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., An- u. Verkauf von Wertpapieren, Ausführung von speculations...